

# Dokumentation

## Online-Qualitätszirkel vom 23.11.2021

Sehr geehrte Teilnehmer\*innen des Online-Qualitätszirkels,

nachfolgend finden Sie die Dokumentation der Veranstaltung vom 23.11.2021:

### **1. Tagungsfolien Online-Qualitätszirkel**

- a. Ergänzend finden Sie unter Aktuelles auf unser Homepage Informationen über fachliche Neuigkeiten, Veranstaltungen und Entwicklungen in der Serviceagentur: <https://www.ganztag-nrw.de/information/aktuelles/>

### **2. Beziehungsreiches Distanzlernen an der OGS Gottfried-Kinkel**

- a. Kurze Zusammenfassung des Filminhalts
- b. LINK zum Film: <https://www.ganztag-nrw.de/information/aktuelles/detailansicht/article/lernen-in-distanz-praxisbeispiel-der-offenen-ganztagsgrundschule-gottfried-kinkel-in-bonn/>

### **3. Ergebnisse des kollegialen Austauschs zum Thema „Ganztägiges Lernen im Spannungsfeld von Analogität und Digitalität“**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und viele Grüße

Birgit Schröder, Nils Winkler und Niklas Kühl



SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*

NORDRHEIN-WESTFALEN



# Herzlich willkommen!

## Regionaler Online-Qualitätszirkel

RB Arnsberg – Detmold – Düsseldorf – Köln - Münster

23.11.2020, 14:00 – 17:00 Uhr, Zoom

## Programm

Uhrzeit	TOP
14:00	Begrüßung und Aktuelles
14:15	Austausch/Ankommen in Breakoutsessions
14:30	Ausschnitte aus dem Film der OGS Gottfried Kinkel
15:15	Pause
15:30	Themenbezogene Breakoutsessions und kollegialer Austausch
16:30	Kurze Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse aus den Breakoutsessions
16:50	Abschluss/Feedback
17:00	Ende



# Aktuelles aus der SAG

## Veranstaltungen und Aktuelles

- Wissenschaft trifft Praxis **„Lecker Essen und Trinken in der Schule - Geht nicht? Doch!“**  
**Mit wenigen Ressourcen ein Mittel zum Neuanfang: Motivation – Information – Unterstützung**
  - 01. Dezember 2021, 14:00-17:00, digital, Anmeldeschluss 24.11.2021
- Neue Antragsfrist im Rahmen der **„Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der außerschulischen Betreuung in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich“**
  - Antragsfrist ist der 15.01.2022 (Maßnahmenstart ab 01.04.2022). Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2022 können auch überjährige Anträge mit Maßnahmen, die über das Jahr 2022 hinaus gehen, gestellt werden.
- Instrument **„Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen“ (Quigs)**

## **2. Beziehungsreiches Distanzlernen an der OGS Gottfried-Kinkel - Zusammenfassung des Films**

### **Worum geht es in dem Film?**

Infolge der Pandemie erarbeitete das multiprofessionelle Team der OGS Gottfried Kinkel ein Konzept zum beziehungsreichen Distanzlernen, um die Bildungsverantwortung gegenüber den Kindern – trotz Pandemie und Distanz – wahrzunehmen. Von 8:30 – 12:30 fand täglich und verbindlich für alle Klassen Online-Distanzlernen statt. Der Film zeigt, wie die Akteure der offenen Ganztagsgrundschule – Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Pädagoginnen, Schulleitung – das Distanzlernen gestaltet und erlebt haben.

### **Wie hat man an der OGS Gottfried Kinkel das Distanzlernen gestaltet?**

Ausgehend von dem gemeinsam entwickelten Konzept für das Distanzlernen nutzt das multiprofessionelle Team neue Medien und Tools (Erklärvideos, Padlets etc.) um das Distanzlernen möglichst anregungs- und beziehungsreich zu gestalten. Nach Auskunft der Beteiligten, kommt es dabei nicht auf die Anzahl der digitalen Tools an, es geht darum, dass diese ausgehend von dem Gesamtkonzept sinnvoll und abgestimmt eingesetzt werden. Hierbei finden auch klassische analoge Medien - wie z.B. Flipcharts – im digitalen Lernen Anwendung.

Es stellt sich heraus, dass man mit den digitalen Möglichkeiten einige Kinder sehr gut erreicht bzw. in Teilen besser auf diese zugehen kann als im Präsenzformat, z.B. durch einen persönlicheren Austausch zwischen Schüler\*in und Lehrkraft in einer Breakoutsession. Andererseits erkennt man aber auch schnell, dass man nicht alle Kinder mit diesem online Setting gleich gut erreicht: Einige Kinder haben Zuhause nicht die entsprechenden Möglichkeiten (technisch, räumlich), um an Videokonferenzen teilzunehmen oder brauchen den stärkeren Kontakt zu dem pädagogischen Personal vor Ort, damit Lern- und Bildungsprozesse gelingen können. Die Kinder, die hiervon betroffen sind, haben die Möglichkeit, in die offene Ganztagschule zu kommen (bzw. werden hierzu eingeladen) und werden beim Lernen durch Mitarbeitende begleitet und unterstützt.

### **Was hat man aus dieser Zeit gelernt? Was nimmt man mit?**

Körperliche Begegnungen, bzw. die körperliche Direktheit haben im Distanzlernen gefehlt (z.B. auch in Form von Konfrontationen). Dies hat Vorteile (z.B. war die Atmosphäre im Distanzlernen teilweise ruhiger und konzentrierter) hat aber auch Nachteile, da hierdurch das soziale Lernen zu kurz kommt bzw. wegfällt. Distanzlernen kann die offene Ganztagsgrundschule in Präsenz nicht ersetzen, insbesondere die Ganztagsangebote nicht, in denen verstärkt die Interaktion mit anderen Kindern und das Soziale Lernen im Fokus stehen.



SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*

NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Zusammenarbeit im Team hat sich durch das Distanzlernen weiterentwickelt: Das multiprofessionelle Team hat das Konzept zum Distanzlernen gemeinsam entwickelt, es wurde sich fortlaufend untereinander abgestimmt und gegenseitig unterstützt. Beispielsweise haben die Kolleg\*innen des freien Trägers der Jugendhilfe die Kinder, die von der Schule aus am Distanzlernen teilgenommen haben, unterstützt. Aus Schulleitungssicht war es hierbei wichtig dem Team Spielräume zu lassen und das Vertrauen zu schenken neue Dinge auszuprobieren und umzusetzen.

Einige Erkenntnisse und Ansätze aus der Zeit des digitalen Distanzlernens wurden in das Präsenzlernen integriert: Beispielsweise arbeiten einige Kolleg\*innen nun verstärkt mit Erklärvideos (flipped-classroom Prinzip), die teilweise selbst von den Kindern erstellt werden. Außerdem werden Elternabende weiterhin auch digital durchgeführt, da dies niedrigschwelliger ist und man hiermit mehr Teilnehmende erreicht.

**LINK zum Film:** <https://www.ganztag-nrw.de/information/aktuelles/detailansicht/article/lernen-in-distanz-praxisbeispiel-der-offenen-ganztagsgrundschule-gottfried-kinkel-in-bonn/>

### **3. Ergebnisse des kollegialen Austauschs zum Thema „Ganztägiges Lernen im Spannungsfeld von Analogität und Digitalität“**

#### **Themenraum 1: Welche Unterstützung benötigen die Kinder, um erfolgreich wieder in der offenen Ganztagsgrundschule anzukommen?**

- Die Kinder brauchen Zeit, um wieder in einen strukturierten Tagesablauf zu finden. Damit sind alle Kinder gemeint.
- Zeit, um sich Regeln wieder anzueignen, um sich in der Gemeinschaft zurecht zu finden, um selbstständig zu arbeiten
- Dabei helfen gemeinsame Ausflüge, gemeinsames spielen, vorsichtig in kooperativen Lernformen arbeiten
- Verlässliche Betreuung im Vor- und Nachmittag -> Problematik Pflichttestungen, administrative Aufgaben
- Offenerere Aufgabenangebote, Projektarbeit

#### **Themenraum 2: Welche Erkenntnisse können wir aus der Zeit des Distanzlernens für die zukünftige Ausgestaltung der Ganztagsbildung mitnehmen?**

- Rückzugsräume schaffen - für Erstklässler\*innen - für die gezielte Auszeit - für ungestörtes Arbeiten
- Kleine Räume oder Nischen, Wurfzelte, Abtrennung einer Oase durch Vorhänge o.ä., Hütten auf dem Schulhof
- Auf die Bedürfnisse der Kinder achten, diese durch Zuhören wahrnehmen
- Durch Rhythmisierung Zeit zum Ausruhen schaffen - in jeder (Unterrichts-)Stunde - verankert im Tagesablauf: Angebote reduzieren, tägliche Wahlmöglichkeiten für Kinder, Selbstbildung der Kinder zulassen und unterstützen
- "40-Stunden-Job" der Kinder in der Offenen Ganztagschule in den Blick nehmen, Platz für Freizeit schaffen, Dauer-Input in großen Gruppen reduzieren
- Beziehungen leben, durch Vernetzung im Schulteam Kleingruppenangebote fördern, regelmäßige Rückmeldungen an Eltern geben, mit Kindern auch zu Hause im Kontakt bleiben
- Eltern mit ins Boot nehmen, um Bildungsangebote kindgerecht zu gestalten - Partizipation der Kinder
- Es muss nicht alles in Nachhilfeangeboten nachgeholt werden, Gruppenerlebnisse und soziales Lernen sind besonders zu fördern
- Unterricht und Nachmittagsangebote als Einheit sehen, technische Ausstattung muss für alle vorhanden sein, Verantwortung für Kinder und Familien von der gesamten Schulgemeinschaft angenommen und gesehen werden



### **Themenraum 3: Wie können wir die Kinder, die aufgrund von Quarantänemaßnahmen nicht am offenen Ganzttag teilnehmen können, (bestmöglich) unterstützen?**

- Online-Unterricht wie schon in der Distanzphase
- “Life”-Schaltung in den Unterricht (wäre auch denkbar für den Nachmittagsbereich.  
Fragen:
  - ⇒ Welchen Nutzen/Mehrwert bringt es für die Kinder?
  - ⇒ Wie sehen die Möglichkeiten digital und personell aus?
- Arbeitsmaterial in analoger Form
- Gespräche mit Kindern über Telefon

### **Themenraum 4: Wie kann eine Kommune die offenen Ganztagsgrundschulen bei der Nutzung neuer digitaler Möglichkeiten unterstützen?**

- Problemstellung: Ganztagsangebote am Nachmittag wurden bei den schulischen Medienkonzepten “vergessen”, z. B. wegen Ausstattungsfragen, Ressourcenanforderungen bei unterschiedlichen Trägern → eigentlich ist Schulträger für Ausstattung auf Grundlage von pädagogischen Konzepten zuständig
- Tandemfortbildungen auf Grundlage der Ganztagschulkonzepte (integrierte und verzahnte Angebote)
- Verzahnung von Vor- und Nachmittag würden gemeinsame Nutzung und Konzeptionierung vereinfachen
- multifunktionale Raumnutzung vorantreiben

### **Themenraum 5: Wie können die Fördermittel im Rahmen des Programms “Ankommen und Aufholen” genutzt werden, um die Kinder zu unterstützen?**

- Ferienangebote über “Extrazeit zum Lernen”
- Fördersäule II Soziale Angebote an Schulen + FSJler (keine Bufdis)
- Helferprogramm
- Extrageld (Schulträgerbudget)